

Fußball Verbandsliga-Start: Viele Fragen, kein Favorit

Verbandsliga: Somborn startet am Freitag – Jügesheim rüstete auf – Scholl trainiert Vilbel – Bruchköbel mit Chancen auf Rückkehr in die Hessenliga

FREIGERICHT (geb/gt). Am Freitag wird es für den SV Somborn ernst. Mit dem Heimspiel gegen Viktoria Griesheim startet die Truppe von Trainer Reinhold Jessl in die neue Saison der Fußball-Verbandsliga Süd. Eine spannende Angelegenheit für den heimischen Aufsteiger, zumal es viele Fragezeichen vor den neuen Spielzeit gibt.

Einen Durchmarsch wie in den vergangenen beiden Jahren – als Germania Ober-Roden und die U23 der Offenbacher Kickers souverän Meister wurden – wird es in der Saison 2008/09 in der ehemaligen Landesliga Süd nach Expertenmeinung nicht geben. Am ehesten traut man der U23 des FSV Frankfurt eine führende Rolle zu. Der Nachwuchs des Zweitliga-Aufstiegers will Ver-

säumtes nachholen. Der Stachel des Scheiterns in der Aufstiegsrunde zur Hessenliga sitzt tief. Wer Bernd Reising kennt, weiß, dass der FSV-Manager alles dransetzen wird, diese Scharte auszumerzen.

Nicht zu unterschätzen ist aber auch die SG Bruchköbel. Der Hanauer Kreisverein war beste Rückrundenmannschaft der abgelaufenen Runde und hofft, die Leistung konservieren zu können. Einzig der Weggang von Torjäger Patrick Barnes gilt als Wermutstropfen. Mit einem sehr ausgeglichen besetzten 20er Kader hofft SGB-Coach Holger Trimhold auf einen Platz im vorderen Drittel. Rückkehr in die Hessenliga nicht ausgeschlossen.

Am meisten für Furore auf dem Transfermarkt sorgte die TGM SV Jügesheim. Der Rodgauverein holte zehn neue Spieler, da-

runter Hochkaräter wie Alexander Lorenz (Sportfreunde Seligenstadt), Danielle Babic (Germania Ober-Roden), den früheren Bernbacher Metin Oymak (RW Frankfurt), Hakan Cesur (Kickers Offenbach II) und Florian Kister (Spvgg. Oberrad). Kein Wunder, dass die vergangene Saison noch in Abstiegsgefahr schwebenden Jügesheimer einen Platz im oberen Tabellendrittel anstreben.

Der letztjährige Vierte, FV Bad Vilbel, steht dagegen vor einem Umbruch. Zehn Spieler verließen die Badestädter, davon allein drei zum Nachbarn KSV Klein-Karben. Der neue Trainer Stefan Scholl – der einst für den SV Bernbach sehr erfolgreich in der Oberliga aktiv war – setzt verstärkt auf den Nachwuchs.

Vier A-Juniorenspieler sowie ein Akteur

aus dem B-Team gehören dem neugeformierten Kader an. „Uns haben viele Führungsspieler verlassen, der Klassenerhalt ist das einzig realistische Ziel“, meint Scholl. Der 43-Jährige ist froh, dass er auf den letztjährigen Spielertrainer Alexander Sturm noch zurückgreifen kann. „Seine Erfahrung ist Gold wert, gerade bei der Vielzahl junger Spieler.“ Nach den ersten Eindrücken beim Eicher Supercup und dem Hammersbach Cup kann Scholl auf Sturm wohl nicht verzichten.

RW Darmstadt, Fünfter der Saison 2007/08, strebt erneut einen Spitzenplatz an. Sechs Spieler kamen neu hinzu, nur zwei verließen den letztjährigen Aufsteiger.

Peter Löhr hält sich mit Prognosen wohlweislich zurück. Den Trainer der Sportfreunde Seligenstadt schmerzt in erster Linie der

Weggang von Kapitän Lorenz nach Jügesheim. Aber auch Michael König (Laufbahnende) und den Ex-Alzenauer Fabian Langstrof (FSV Neuberg) hätte er gerne behalten. Neben vier Spielern von Viktoria Kahl setzt Löhr insbesondere auf die beiden Bernbacher David Holzmann und Sebastian Franz. Aber auch Mathias Dursun (SG Nieder-Roden) hat in der Vorbereitung auf sich aufmerksam gemacht. Trotz der Testspielsiege gegen Viktoria Aschaffenburg (2:1) und RW Frankfurt (3:0) wäre der Ex-Profi mit einem Mittelfeldplatz zufrieden.

Die fünf Neulinge Spvgg. Griesheim, SG Anspach, Spvgg. Neu-Isenburg, SV Somborn und der FC Bensheim backen allesamt kleine Brötchen. Alle geben den Ligaverbleib als Saisonziel an. Bei vier Absteigern die einzig vernünftige Prognose.

Laubach-Brüder wollen wieder DM-Punkte sammeln

GRÜNDAU (gt). Für die beiden Gründauer Steven und Niklas Laubach geht es am kommenden Wochenende, 2./3. August, endlich wieder um Meisterschaftspunkte im Auto-Cross. Nachdem das Rennen in französischen Steinbourg aufgrund Genehmigungsschwierigkeiten Ende Juli ausgefallen war, wird es nun am ersten Augustwochenende wieder richtig „heiß“. Steven Laubach führt mit bereits 41,5 Punkten die Tabelle der Spezialcrossfahrzeuge vor Martin Fürst an. Dahinter auf Rang drei befindet sich mit 3,5 Punkten Abstand Stefanie Benker. Niklas Laubach liegt derzeit auf Platz sieben in der deutschen Junioren Autocross Meisterschaft. Er hatte die ersten beiden Rennen sehr stark mit seinem Mietwagen zu kämpfen. Zudem kamen einige technisch bedingte Ausfälle. In Seelow ging es dann aufwärts. Mit dem neuen Auto von Peters Autosport lief es deutlich besser und die ersten beiden Siege wurden notiert. Am Wochenende in Höchstädt wollen die beiden Gründauer jetzt wieder kräftig Punkte sammeln.

Germania Bieber: Zum Jubiläum sind alle im Einsatz

BIEBERGEMÜND (gt). Zum Start der Fußballsaison will sich der Sport-Verein Germania Bieber allen Freunden, Mitgliedern und Fußballinteressierten in besonderer Weise vorstellen. Erst recht, da der Klub in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. Zwei Tage Fußball pur auf dem Sportgelände „zur Schmelz“ mit allen Aktiven des Vereins im Alter von fünf bis über 50 Jahren sollen für viel Spaß und Unterhaltung sorgen. Nicht nur der Spielablauf soll im Vordergrund stehen; vielmehr alle Aktiven des Vereins persönlich vorgestellt, verbergen sich doch hinter einem Verein nicht nur die Nummern auf den Trikots. Losgehen soll es am Samstag, 2. August, ab 12 Uhr mit den Kinder- und Jugendteams. Nach vier Jugendspielen ist aber auch das reifere Alter gefordert. Der Tag wird daher mit dem Spiel der Soma-Abteilung sportlich seinen Ausklang finden. Auch der Sonntag steht zunächst ganz im Zeichen der Jugend. Hier konnten für die Kleinsten des Vereins zum einen attraktive Gegner gefunden werden. Zum anderen stehen die Jugendspiele aber auch im Zeichen der engen Verbundenheit und gleichzeitigen Rivalität mit dem zweiten 100-jährigen Geburtstagskind, dem TSV Kassel. Schließlich kommt es zum Abschluss des Sonntags zu den ersten Meisterschaftsspielen der beiden Seniorenmannschaften. Wie „auf Bestellung“ ist als einer der interessantesten Vereine des hiesigen Fußballkreises der VfB Oberndorf zu Gast in Bieber, um die Eröffnungsspiele der neuen Kreisoberliga und der Kreisliga B gegen die beiden Teams der Germania zu bestreiten. Die Verantwortlichen freuen sich schon jetzt auf diese mit Fußball voll gespickten Tage.

Samstag, 2 August

12.00 Uhr, D-Junioren
Bieber – Kassel
13.30 Uhr, B-Junioren
Kassel/Bieber – Bruchköbel
15.15 Uhr, A-Junioren
Kassel/Bieber – ?
17.00 Uhr, G-Junioren
Bieber – Kassel
18.00 Uhr, Soma
Bieber – Wiesen

Sonntag, 3 August

10.00 Uhr, E-Junioren
Bieber I – Kassel I
11.00 Uhr, E-Junioren
Bieber II – Kassel II
12.00 Uhr, F-Junioren
Bieber – Kickers Offenbach
13.00 Uhr, C-Junioren
Kassel/Bieber – Jossgrund/Oberndorf
15.00 Uhr, Kreisliga B
Bieber – VfB Oberndorf
17.00 Uhr, Kreisoberliga
Bieber – VfB Oberndorf



18 Kinder beim Tenniscamp des TC Meerholz

Kürzlich fand beim Tennisclub Meerholz, in Kooperation mit dem Tennisclub Gründau, das diesjährige Ferien-Tenniscamp statt. 18 Kinder und Jugendliche hatten sich angemeldet und hatten täglich von 10 bis 16 Uhr ein Sport-Programm mit insgesamt vier Trainern, wobei die jüngeren Teilnehmer bis zwölf Jahre nur bis 12.30 Uhr trainierten. Die drei Gruppen wurden alters- und leistungsmäßig eingeteilt, vormittags fand ein gemeinsames Aufwärmtraining statt. Nach

dem Mittagessen im Klubheim ging es weiter mit Tennis spielen bis 16 Uhr. Neben Koordinationsübungen, Technik- und Taktiktraining wurde das Erlernte dann nachmittags im Matchtraining angewandt. Dienstags nachmittags stand Hockey auf dem Programm und Mittwochs nachmittags wurde zur Abwechslung Beach-Volleyball auf dem Nachbargelände des Turnvereins gespielt, bei dem die Jugendlichen auch viel Spaß hatten. Als Abschluss fand am

Freitag ein Turnier statt, bei dem alle mindestens drei Matches hatten und so noch einmal das Erlernte umsetzen konnten. Abschließend fand die Siegerehrung statt, bei der jeder Teilnehmer ein T-Shirt erhielt und die Turnierbesten noch andere Sachpreise bekamen. Unser Bild zeigt alle Teilnehmer des Camps mit den Trainern Ute Jost, Dennis Steiner, Kristjan Korpa und Tobias Groß sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Winter.

gt/Bild: gt

Segelfliegen

Langenselbold wahrt Chance

Bundesliga: AC bleibt Tabellenführer Bayreuth auf den Fersen – 907 Kilometer langer Flug

MAIN-KINZIG (gt). Am vergangenen Wochenende war großes Bangen bei den Segelfliegern aus Langenselbold angesagt. Grund waren die angesagten Gewitter für das Rhein-Main Gebiet, während das Wetter für die Konkurrenten aus Bayreuth fantastisch werden sollte. Keine guten Voraussetzungen für den jüngsten Durchgang der Segelflug-Bundesliga, in der Langenselbold als Tabellenführer bisher die positive Überraschung war. Am Samstag konnten die Langenselboldler dann auch auf Grund des Wetters gar nicht fliegen und mussten tatenlos zusehen, wie Tabellenführer Bayreuth bereits Geschwindigkeiten von 130 Stundenkilometern hinlegte. Dies hätte einen Verlust von 20 wichtigen Punkten beim Kampf um den Titel bedeutet. Am Sonntag bot sich allerdings eine kleine Chance, das bessere Wetter im

Osten der Bundesrepublik zu erreichen. Thomas Willenbrink, Rainer Reubelt, Andy Kath, Stefan Schreyer und Sigi Samson gelang das Kunststück, der warmen schwülen Luftmasse im Westen Deutschlands zu entfliegen und im Rennen um den Ligasieg zu kämpfen. Bis kurz vor Dresden flogen sie mit Geschwindigkeiten um die 120 Stundenkilometer ins gute Wetter hinein und wahrten ihre Chance auf den Titel. Lediglich einen Punkt mussten sie gegen die fränkische Konkurrenz abgeben. Stefan Schreyer und der Gelnhäuser Sigi Samson, die ihren Flugtag komplett ausreizten, flogen erst gegen Abend aus der Rhön in die aufwindlose Luft Richtung Langenselbold. Ihnen gelang mit 907 Kilometern Streckenflug der längste Flug des Jahres mit Start im Kinzigtal. Rundensieger wurde der fränkische AC Ans-

bach, der die guten Bedingungen über dem Bayerischen Wald für schnelle Flüge nutzte. Weltmeisterschaftsteilnehmer Jürgen Schuster bewies mit einer Geschwindigkeit von 136 Stundenkilometer seine Klasse. Er wird Deutschlands Fahnen in der kommenden Woche in Lüsse bei Berlin bei der Segelflugweltmeisterschaft vertreten. Die Ligavereine im Westen und Südwesten Deutschlands mussten tatenlos hinnehmen, wie die anderen Vereine im Osten hohe Geschwindigkeiten erlangen. So beträgt der Abstand der Kinzigtalpiloten auf den dritten Tabellenplatz bereits 47 Punkte. Spitzenreiter bleibt nach der 14. Runde die LSG Bayreuth (218 Punkte) vor dem AC Langenselbold (194) und der SFB Giuliani/Ludwigshafen (147). Tagessieger AC Ansbach verbesserte sich mit 140 Zählern auf Rang vier.



Andreas Wohnsland feiert gelungenen Einstand in der Elite Klasse A/B

Bei seinem ersten Elite AB/Klasse Radrennen nach dem Aufstieg lieferte der Gelnhäuser Radsportler Andreas Wohnsland vom RSV Kurpfalz Schwetzingen eine sehr gute Leistung ab. Ohne Probleme meisterte der RSV Rennfahrer die hohen Anforderungen in der höchsten Amateurliga. Beim Großen Preis der Sparkasse südliche Weinstraße in

Roschbach ging Andreas Wohnsland jedes noch so hohe Tempo mit. Am Ende konnte er sich am Schlussprint beteiligen. Eine Platzierung jedoch blieb ihm diesmal aber (noch) versagt. Nach seiner Leistung in Roschbach muss sich Wohnsland für die nächsten Rennen keine Sorgen machen. Die ersten Plätze unter den ersten Zehn kann er

in Angriff nehmen. Wie hochkarätig diese Rennen besetzt sein können, beweist der Sieger des Rennens in Roschbach. Es war kein geringerer als der dreimalige Weltmeister und Olympiasieger von 1992 Stefan Steinweg. Die Woche zuvor konnte Wohnsland beim Kriterium „Rund um den Wasserturm“ in Mannheim schon den 16. Platz einfahren.

JSG Flörsbachtal: Nachwuchs-Tag

FLÖRSBACHTAL (gt). Am 2. und 3. August veranstaltet die JSG Flörsbachtal auf dem Sportplatz in Lohrhaupten ihre Saisonöffnung mit den Juniorenfußball-Mannschaften. Dazu hat sich die JSG mehr als 20 befreundete Juniorenmannschaften aus Hessen und Bayern eingeladen. Neben Fußball wird eine Hüpfburg, ein Zauberer und gutes Essen angeboten. Das benachbarte Freibad lädt, bei hoffentlich sommerlichem Wetter, zum Abkühlen ein. Diese Veranstaltung findet nun seit sechs Jahren immer zum Ende der hessischen Schulferien statt und wird von vielen Vereinen als Möglichkeit genutzt, vor Beginn der Fußballsaison ihren Sprösslingen auf die Füße zu schauen. Die JSG Flörsbachtal präsentiert alle Jugendmannschaften und hofft auf große Unterstützung durch das heimische Publikum. Am Samstag beginnt die Veranstaltung um 13 Uhr mit einem E7-Turnier (U11), danach folgen die D-, C- und B-Junioren (U13 bis U17). Am Sonntag wird mit den F-Junioren (U9) gestartet, in der Mittagspause wird die Frauenmannschaft spielen, anschließend werden die Kleinsten der JSG ihr Debüt bei einem Bambini-Turnier geben. Alle Spieler der jüngeren Mannschaften bekommen Medaillen oder Pokale, die älteren Jahrgänge bekommen zur Perfektion ihrer technischen Fähigkeiten einen Ball als Geschenk.

Einsteigerkurse in Bernbach starten

FREIGERICHT (gt). Am 7., 14. und 21. August beginnen mehrere Einsteigerkurse für alle Altersgruppen beim Taekwondo Verein Rot/Blau Bernbach. Ziel der Taekwondo Kurse ist die Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, das Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen und die Vermittlung von Techniken, um sich in Notsituationen wehren zu können. Im Training werden unter anderem gegenseitige Achtung, respektvoller Umgang untereinander und gegenüber den Trainern vermittelt. In dem motivierenden Unterricht werden ebenso die Eigenschaften Fairness, Disziplin, Freundlichkeit und Gerechtigkeitsempfinden geschult. Kurz gestaffelte Altersjahrgänge und kleine Gruppen garantieren optimales Lernen. Die Trainingszeiten (jeweils donnerstags) im einzelnen: Kinder fünf bis acht Jahre 17 bis 18 Uhr, Kinder neun bis zwölf Jahre 18 bis 19 Uhr, Jugendliche ab 13 Jahre und Erwachsene 19 bis 20.30 Uhr. Fortgeschrittene aller Gürtelgrade können in die laufenden Kurse jederzeit einsteigen. Es können alle Gürtelprüfungen abgelegt werden. Trainer sind Volker Bach (3. Dan, lizenzierter Prüfer), Hossein Mahjouri, Michaela Müller und Ella Bart. Trainiert wird in den Räumen des Sportstudios „Free Motion“ in der Birkenhainerstraße 74a in Bernbach. Informationen gibt's telefonisch unter der Rufnummer 06055/84941.

• Weitere Infos im Internet:
www.free-motion.de

Handball-Programm

Freundschaftsspiele

Männer: TSG Bürgel – TV Bad Vilbel (Sa. 16 Uhr, Jahnstr.), TV Steinau – TV Wächtersbach (Sa. 18 Uhr, am Steines), TSG Bürgel II – MSG Kronberg/Steinbach (So. 12 Uhr, Jahnstr.), HSG Nieder-Roden II – Tuspo Obernburg II (So. 12 Uhr, Wiesbadenerstr.), TSG Bürgel – TS Großauheim (So. 16 Uhr, Jahnstr.), HSG Dreieich II – SG Nied II (So. 16 Uhr, Breslaustr.), Rot-Weiß Babenhäuser – TSG Ober-Eschbach (So. 18.30 Uhr, Joachim-Schumann-Schule).
Frauen: HSG Gledern/Nidda – TV Bergen-Enkheim (So. 17 Uhr, Gesamtschule Gledern), SU Mühlheim – HSG Gledern/Nidda (So. 17 Uhr, Sportzentrum).

Service

E-Mail
sport@gelnhaeuser-tageblatt.de

Telefon
Volker Lehr (lh) 06051/824-242
Andreas Ziegert (az) 06051/824-241
Frank Kaminski (ka) 06051/824-217